

v1.4 (14.07.2025)

# fiskaly SAFE Service

Auf dieser Seite wird der fiskaly SAFE Service beschrieben, dessen Zweck darin besteht, gesetzlich definierte Steuerdaten über API und fiskaly HUB zu speichern und dabei die erforderlichen Bedingungen – Zuverlässigkeit, Sicherheit, Beständigkeit und unterstützte Dateiformate – einzuhalten.

## 1. Produktoptionen

1.1. fiskaly bietet den SAFE Service in zwei Produktoptionen „SAFE“ und „SAFE flex“ an.

## 2. Produktbeschreibung

### 2.1. Bezogen auf die Produktoption SAFE

- 2.1.1. SAFE ist direkt in die fiskaly HUB Oberfläche integriert. SIGN- und/oder DSFinVK-Kunden können den Archivierungs-Service basierend auf der ausgewählten Organisation aktivieren oder deaktivieren. Alle verbundenen SIGN- und/oder DSFinVK-Servicee werden automatisch archiviert, basierend auf der vom Kunden im fiskaly HUB festgelegten Häufigkeit.
- 2.1.2. SAFE unterstützt die gesetzeskonforme Archivierung von elektronischen Buchhaltungsunterlagen, die gemäß den geltenden Steuer- und Handelsgesetzen aufbewahrt werden müssen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf digital gespeicherte Buchhaltungsdaten, Rechnungen und Prüfpfade.
- 2.1.3. Durch Auswahl einer bestimmten Gruppe exportiert SAFE Daten aus den kundenbezogenen SIGN- und/oder DSFinVK-Services und archiviert die Exportdateien im fiskaly SAFE Service. Der Archivierungsprozess selbst folgt den Grundsätzen für die ordnungsgemäße Verwaltung und Aufbewahrung von Büchern, Aufzeichnungen und Dokumenten in elektronischer Form sowie für den Datenzugriff: Unveränderlichkeit, Ordnung, Vollständigkeit und Nachvollziehbarkeit.
- 2.1.4. Der Kunde kann Daten direkt vom fiskaly HUB oder über die SAFE-API suchen und abrufen.

### 2.2. Bezogen auf die Produktoption SAFE flex

- 2.2.1. SAFE flex bietet eine API, die die konforme Archivierung elektronischer Buchhaltungsunterlagen unterstützt, die gemäß den geltenden Steuer- und Handelsgesetzen aufbewahrt werden müssen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf digital gespeicherte Buchhaltungsdaten, Rechnungen und Prüfpfade.
- 2.2.2. Form, Umfang und Inhalt der aufzeichnungs- und aufbewahrungspflichtigen Unterlagen (Daten, Datensätze und Dokumente in elektronischer oder Papierform) bestimmt der Steuerpflichtige. Die Archivierung selbst folgt den Grundsätzen für die ordnungsgemäße Führung und Aufbewahrung von Büchern, Aufzeichnungen und Dokumenten in elektronischer Form sowie für den Datenzugriff: Unveränderlichkeit, Ordnung, Vollständigkeit und Nachvollziehbarkeit.

- 2.3. Der Nachweis der revisionssicheren Archivierung kann für die Dauer der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen bis zu 10 Jahren nach Ablauf des Jahres der jeweiligen Datenübermittlung erbracht werden.
- 2.4. Für die Prüfung der individuellen Aufbewahrungsfrist ist ausschließlich der Kunde verantwortlich.
- 2.5. fiskaly gewährleistet die Unveränderlichkeit für die jeweilige Aufbewahrungsdauer, beginnend nach vollständigem Erhalt der Daten.
- 2.6. Eine inhaltliche, rechtliche oder steuerliche Prüfung der Datensätze erfolgt durch fiskaly nicht.
- 2.7. Die Daten werden in zertifizierten Google Cloud-Rechenzentren in Deutschland archiviert.
- 2.8. Der Service fiskaly SAFE unterstützt den Kunden beim Export der archivierten Daten gemäß den geltenden gesetzlichen Anforderungen an Art und Form des Datenexports im Zusammenhang mit einer Betriebsprüfung durch die Finanzbehörden.

### 3. Funktionalitäten

#### 3.1. Bezogen auf die Produktoption SAFE

3.1.1. Das fiskaly HUB ermöglicht die automatisierte Übertragung von Daten aus fiskaly SIGN- und/oder DSFinVK-Lösungen in das Archiv, und zwar:

- SIGN DE
  - Archivierung von TSE-Exportdateien (tar),
  - Export der archivierten TSE-Dateien,
- DSFinVK
  - Archivierung von DSFinV-K-Dateien,
  - Export archivierter DSFinV-K-Exportdateien (tar),
- SIGN AT
  - Archivierung von DEP7-Dateien,
  - Export archivierter DEP7-Dateien,
- SIGN ES
  - Archivierung von XML-Dateien,
  - Export archivierter XML-Dateien,
- SIGN IT:
  - Archivierung von XML-Dateien,
  - Export archivierter XML-Dateien,
- SIGN FR:
  - Archiving of XML files,
  - Export of archived XML files,

#### 3.1.2. Konforme Datenarchivierung über fiskaly HUB

SAFE bietet eine Benutzeroberfläche im fiskaly HUB , die die gesetzeskonforme Archivierung von Steuerdaten ermöglicht. Das fiskaly HUB ermöglicht die Datenübertragung von SIGN- und/oder DSFinVK-Services ins Archiv.

##### 3.1.2.1. Archivierung von DSFinV-Dateien

SAFE unterstützt den Export von DSFinV-K-Dateien vom fiskaly DSFinVK.API-Service in das Archiv. fiskaly validiert den Inhalt und die Struktur der archivierten Dateien nicht.

##### 3.1.2.2. Archivierung von TSE-Exportdateien

SAFE unterstützt TSE-Exportdateien von der fiskaly SIGN DE API. fiskaly validiert den Inhalt und die Struktur der importierten Datei nicht.

**3.1.2.3. Archivierung von DEP7-Dateien**

SAFE unterstützt den DEP7-Export von Dateien vom fiskaly SIGN AT.API-Service ins Archiv. fiskaly validiert den Inhalt und die Struktur der archivierten Dateien nicht.

**3.1.2.4. Archivierung von XML-Exportdateien**

SAFE unterstützt XML-Exportdateien von der fiskaly SIGN ES API. fiskaly validiert den Inhalt und die Struktur der importierten Datei nicht.

**3.1.2.5. Archivierung von XML-Exportdateien**

SAFE unterstützt XML-Exportdateien von der fiskaly SIGN IT API. fiskaly validiert den Inhalt und die Struktur der importierten Datei nicht.

**3.1.2.6. Archivierung von XML-Exportdateien**

SAFE unterstützt XML-Exportdateien von der fiskaly SIGN FR API. fiskaly validiert den Inhalt und die Struktur der importierten Datei nicht.

**3.1.3. Keine Validierung der Dateien und Datensätze/ Verantwortung des Kunden**

fiskaly führt keine Validierung hinsichtlich Inhalt, Struktur, Konformität, Vollständigkeit oder Richtigkeit der importierten Dateien oder Datensätze durch. Die Annotationen, Metadaten und die Feldauswahl erfolgt durch fiskaly. Die Verantwortung für die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften und die Richtigkeit der übermittelten Daten liegt ausschließlich beim Kunden.

**3.1.4. Suche und Export archivierter Steuerdaten**

Der Kunde kann ausgewählte Daten für Analysen, Berichte oder behördliche Einreichungen suchen und exportieren. Dank des standardisierten Dateiformats ist eine nahtlose Weiterverarbeitung in länderspezifischen Tools möglich.

**3.1.4.1. Suche und Export archivierter DSFinV-K-Daten**

DSFinV-K-Daten können anhand der im Voraus definierten Annotationen nach mehreren Kriterien durchsucht werden, die Liste der zu exportierenden Dateien kann zusammengestellt und der Export ausgelöst werden.

- created\_at (Erstellungsdatum des Dokuments – DSFinV-K ZIP-Datei),
- retention\_period\_days (Dauer der Speicherung des Dokuments gemäß gesetzlichen Vorgaben),
- start\_date (Startdatum der exportierten Daten),
- end\_date (Enddatum der exportierten Daten, kann mit dem Startdatum übereinstimmen),
- client\_id (optional: Liste der Client-IDs)

Die exportierte ZIP-Datei enthält alle DSFinV-K-Daten gemäß den ausgewählten Kriterien. Die ZIP-Datei besteht aus mehreren Ordnern. Jede DSFinV-K-Export-ZIP-Datei enthält die in der DSFinV-K-Dokumentation gesetzlich vorgeschriebenen Dateien.

**3.1.5. Suche und Export archivierter TSE-Daten**

TSE-Daten können anhand der vorab definierten Annotationen nach mehreren Kriterien durchsucht, die Liste der zu exportierenden Dateien zusammengestellt und der Export ausgelöst werden.

- created\_at (Dokumenterstellungdatum),
- retention\_period\_days (Aufbewahrungsfrist des Dokuments gemäß gesetzlichen Vorgaben),
- start\_date (Startdatum der exportierten Daten),
- end\_date (Enddatum der exportierten Daten, kann mit dem Startdatum übereinstimmen),
- tse\_id (ID des TSS),
- client\_ids (optional: Liste der Client-IDs).

Die exportierte TAR-Datei enthält alle TSE-Protokolldateien basierend auf den ausgewählten Kriterien. Die TAR-Archivdatei enthält alle von der TR (Technische Richtlinie) definierten Protokolldateien.

### **3.1.6. Suche und Export archivierter DEP7-Daten**

DEP7-Daten können anhand der vorab definierten Annotationen nach mehreren Kriterien durchsucht, die Liste der zu exportierenden Dateien zusammengestellt und der Export ausgelöst werden. Die exportierte Datei enthält alle Protokolldateien basierend auf den ausgewählten Kriterien.

### **3.1.7. Suche und Export archivierter XML-Daten**

XML-Daten können anhand der im Voraus definierten Annotationen nach mehreren Kriterien durchsucht werden, die Liste der zu exportierenden Dateien kann zusammengestellt und der Export ausgelöst werden. Die exportierte Datei enthält alle Protokolldateien basierend auf den ausgewählten Kriterien.

## **3.2. Bezogen auf die Produktion SAFE flex**

3.2.1. Die API ermöglicht die Integration von Kassensystemen (POS) und unterstützt die sichere und konforme Datenübertragung in ein Archivierungssystem. Die API bietet insbesondere:

- Eine Upload-Schnittstelle für Exportdatendateien zertifizierter technischer Sicherheitseinrichtungen (z. B. kryptografisch gesicherte Transaktionsprotokolle),
- Eine Upload-Schnittstelle für strukturierte POS-Transaktionsdaten in einem standardisierten Format, das durch geltende nationale gesetzliche oder regulatorische Rahmenbedingungen definiert ist,
- Exportfunktion für beide Arten importierter/hochgeladener Datensätze,
- Upload- und Exportfunktion für Verfahrensdokumentationen (Hauptdokumentation und ergänzende Aufzeichnungen) mit Unterstützung der Formate XML, JSON, CSV, PDF, ZIP und HTML.

### **3.2.2. Konforme Datenarchivierung per API**

SAFE flex bietet eine API, die die gesetzeskonforme Archivierung von Finanzdaten unterstützt. Die API ermöglicht die Integration von Kassensystemen und ermöglicht so die Datenübertragung ins Archiv.

### **3.2.3. Hochladen unterstützter steuerlicher Exportquellen**

SAFE flex unterstützt Exportdateien, die von Steuersystemen und APIs generiert werden, einschließlich solcher, die auf geltenden nationalen Spezifikationen in Österreich, Spanien, Italien, Kroatien, Liechtenstein, der Slowakei, der Schweiz, Slowenien, Ungarn, Frankreich und anderen Ländern basieren. Dazu können behördlich vorgeschriebene Steuerdatenexporte sowie strukturierte Transaktionsberichte zertifizierter oder registrierter Systeme („Steuerdaten“) gehören. Steuerdaten umfassen strukturierte Datensätze, deren Syntax beispielsweise gesetzlich oder von den Steuerbehörden vorgegeben ist („standardisierte Steuerdaten“).

### **3.2.4. Hochladen zusätzlicher Dokumente in unterstützten Formaten**

SAFE unterstützt außerdem die Verarbeitung von verfahrens- und rechtlich relevanten Dokumenten in gängigen technischen Formaten wie XML, JSON, CSV, PDF, ZIP und HTML. Diese Formate werden für den Import und die Archivierung akzeptiert, sofern sie die allgemeinen syntaktischen Anforderungen der zugrunde liegenden Datenübertragungsmechanismen erfüllen.

### **3.2.5. Keine Validierung der Dateien und Datensätze/ Verantwortung des Kunden**

fiskaly führt keine Validierung hinsichtlich Inhalt, Struktur, Konformität, Vollständigkeit oder Richtigkeit der importierten Dateien oder Datensätze durch. Ebenso wenig überprüft oder verifiziert der Anbieter die vom Kunden vorgenommenen Annotationen, Metadaten oder Feldauswahlen. Die Verantwortung für die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften und die Richtigkeit der übermittelten Daten liegt ausschließlich beim Kunden.

### **3.2.6. Suche in archivierten Steuerdaten**

Kunden können bestimmte Dateien in archivierten Daten lokalisieren und so für Audits, Rückerstattungsvalidierungen und interne Prüfungen auf Grundlage der zuvor definierten Annotationen darauf zugreifen. Dadurch wird sichergestellt, dass die Daten sowohl zugänglich als auch abrufbar sind, um rechtlichen oder geschäftlichen Anforderungen gerecht zu werden.

### **3.2.7. Suche in den importierten standardisierten Steuerdaten**

Standardisierte Finanzdaten können anhand mehrerer Kriterien durchsucht werden, basierend auf den im Voraus definierten Annotationen.

### **3.2.8. Suche nach allen weiteren mitgeltenden Dokumenten**

Alle weiteren relevanten Dokumente können anhand der vorab definierten Annotationen durchsucht werden.

### **3.2.9. Export archivierter Steuerdaten**

Der Kunde kann ausgewählte Daten für Analysen, Berichte oder behördliche Einreichungen exportieren, wobei die Exporte für die Kompatibilität mit Standardsystemen formatiert werden.

### **3.2.10. Export der importierten standardisierten Steuerdatendateien**

Strukturierte Datendateien können anhand der vordefinierten Annotationen nach einem oder mehreren Kriterien durchsucht werden. Anschließend kann die Liste der zu exportierenden Dateien zusammengestellt und der Export ausgelöst werden. Die exportierte ZIP-Datei enthält alle standardisierten Steuerdaten basierend auf den ausgewählten Kriterien. Die ZIP-Datei besteht aus mehreren Ordnern. Jede exportierte ZIP-Datei enthält die in der jeweiligen Dokumentation zu standardisierten Steuerdaten gesetzlich vorgeschriebenen Dateien.

### **3.2.11. Export aller weiteren relevanten Dokumente**

Alle weiteren relevanten Dokumente können anhand der zuvor definierten Annotationen durchsucht werden. Die exportierten Dateien enthalten alle weiteren relevanten Dokumentdateien basierend auf den ausgewählten Kriterien.

## **3.3. Revisionsssicheres Archiv und Audit-Protokolle**

3.3.1. Alle Benutzeraktionen – Datei-Uploads, Zugriffe, Ansichten und Exporte – werden protokolliert und gewährleisten so vollständige Transparenz und Nachvollziehbarkeit. Jedes Protokoll erhält einen kryptografischen Hash, um seine Integrität zu verifizieren. Audit-Protokolle für jede Organisation können exportiert werden, sodass Prüfer die historische Integrität archivierter Dateien überprüfen können.

3.3.2. SAFE nutzt einen Prüfmechanismus, der für jeden Vorgang im System ein Prüfprotokoll erstellt. Für jede Organisationseinheit gibt es einen unabhängigen Prüfpfad. Die Prüfprotokolle werden mithilfe eines kryptografischen Hashs verknüpft.

- Im Besitz von: Organisationseinheit, für die die Datei archiviert wurde
- Protokollnummer: Monoton zunehmende, eindeutige Zahl
- Bedienung: Eindeutiger Name der Operation (z. B.: Datei archiviert)
- Zeitstempel: Von der Anwendung generierter Zeitstempel (unqualifiziert)
- Vorheriger Hash: Hashwert des vorherigen Protokolls
- Aktueller Hash: Hashwert des aktuellen Protokolls
- Hash-Algorithmus: Die verwendete Hash-Funktion (z.B.: SHA-256)
- AuditEvent: Betriebsabhängige Daten (z.B. Dateigröße beim Dateiupload)
- Benutzerkennung: Eindeutige Identifikation eines Benutzers im steuerlichen Kontext

3.4. Der Kunde kann die Speicherdauer der genannten Artefakte individuell festlegen. Das Löschen oder Ändern von Daten, egal ob gespeicherte Artefakte oder Metadaten, ist nicht möglich. Der Kunde kann Änderungen durch die Erstellung mehrerer unabhängiger Dateien dokumentieren und verfügt gleichzeitig über Mechanismen zur Erkennung von Duplikaten und deren erneutem Hochladen.

## **3.5. Erstellen von Annotationen/Abrufen von Dateien**

Der Kunde kann Annotationen über die API konfigurieren, um eine Datei später aus dem Archiv abzurufen. Annotationen werden beim Archivieren einer Datei erstellt und angehängt. Wenn der Kunde Annotationen setzt, validiert das System die übertragenen Daten gemäß dem Annotationsschema.

### 3.6. Dateigrößen-/Upload-Limit (Fair-use)

Die maximale Dateigröße pro Export-File beträgt 10 MB. Größere Export-Files werden systemseitig automatisch ohne weitere Benachrichtigung abgelehnt und können nicht in fiskaly SAFE hochgeladen werden.

## 4. Systemanforderungen

- 4.1. Der fiskaly fiskaly SAFE Service ist eine JSON-basierte RESTful Software-as-a-Service-Lösung. Eine vollständige Dokumentation des Service finden Sie in der API-Beschreibung (<https://developer.fiskaly.com/api/safe/v1>). Integrationsleitfäden finden Sie auf der fiskaly-Entwicklerseite ([developer.fiskaly.com](https://developer.fiskaly.com)). Eine Schnellstartanleitung in Form einer Postman-Sammlung ist ebenfalls verfügbar.
- 4.2. Für die Integration und den Betrieb des Service sind erforderlich:
  - ein Vertragsverhältnis mit fiskaly, das die Nutzung des Service ermöglicht
  - eine Internetverbindung
  - eine Integration der SAFE.API (wann immer der Kunde per API auf den Service zugreifen möchte)
  - Konfigurierte fiskaly SIGN- und/oder DSFinVK-Servicee, soweit anwendbar

## 5. Sicherheitsfunktionen

- 5.1. Die eindeutige Identifizierung des Kunden erfolgt über die kundenspezifischen API-Anmeldeinformationen, die er bei der Integration der API erstellt hat, oder über einen autorisierten Benutzer im fiskaly HUB . Der Zugriff auf alle funktionalen Service-Endpunkte (mit Ausnahme der Authentifizierung) setzt voraus, dass in den Anfragen ein gültiges Token vorhanden ist, das mithilfe dieser Anmeldeinformationen erstellt wurde.
- 5.2. Alle von einem fiskaly-Kunden bereitgestellten Daten sind Eigentum dieses Kunden. Kein anderer Kunde hat das Recht oder die Möglichkeit, diese Daten einzusehen, abzurufen oder zu verändern.
- 5.3. Die Daten werden auf den Servern von fiskaly so lange gespeichert, wie dies zur Erfüllung der vertraglichen Pflichten sowie ggf. eigener gesetzlicher Aufbewahrungspflichten von fiskaly erforderlich ist.
- 5.4. Es liegt in der Verantwortung des Kunden, den Zugriff auf seine Daten durch ein entsprechendes Benutzermanagement und die Anwendung aktueller Informationssicherheitsmaßnahmen zu sichern.

## 6. Wartung und Support

- 6.1. fiskaly verpflichtet sich, den fiskaly fiskaly SAFE Service zu warten und regelmäßig zu aktualisieren, um dessen Sicherheit, Verfügbarkeit und Konformität mit den Anforderungen der nationalen Steuerbehörden sicherzustellen.
- 6.2. Der Service wird gemäß semantischer Versionierung versioniert. Die erste Live-Version ist 1.0.0. Wesentliche Änderungen an der Funktionalität oder Beschaffenheit des Leistungsgegenstandes führen zu einer neuen Hauptversion. Alle kundenrelevanten Änderungen werden in einem öffentlichen Änderungsprotokoll dokumentiert.
- 6.3. Wartungsarbeiten können zu einer vorübergehenden Unterbrechung des fiskaly SAFE-Service führen. Diese werden nach Möglichkeit mindestens zwei (2) Wochen im Voraus angekündigt, damit Kunden ihre Nutzung des Service entsprechend planen können.

Notfallwartungen können hiervon abweichen. Kunden werden gebeten, die fiskaly-Statusseite (status.fiskaly.com) für relevante Informationen zu besuchen und zu abonnieren.

- 6.4. fiskaly unterstützt Kunden über das fiskaly Support-Portal (support.fiskaly.com). Das Portal bietet FAQs und Anleitungen zu allen fiskaly-Services. Das Support-Team kann über dev-support@fiskaly.com oder über das Web-Widget vom fiskaly fiskaly HUB , der Support-Seite und der Entwicklerseite kontaktiert werden.

## 7. Testen

- 7.1. fiskaly stellt eine Testumgebung zum Ausprobieren des fiskaly SAFE-Service zur Verfügung. Dabei handelt es sich um einen voll funktionsfähigen Cloud-Speicher mit den gleichen Eigenschaften wie das LIVE-System. Neue Versionen des Service sind vor ihrer LIVE-Veröffentlichung stets in der Testumgebung verfügbar.
- 7.2. Für die Bereitstellung realer Daten durch den Kunden in der TEST-Umgebung übernimmt fiskaly keine Haftung.

## 8. Verfügbarkeit

- 8.1. Der fiskaly SAFE-Service ist auf hohe Verfügbarkeit ausgelegt. Auch in einem Fehlerfall gehen in aller Regel keine Daten verloren. Das Recovery Point Objective (RPO) beträgt höchstens einige Sekunden. fiskaly setzt eine synchron replizierende Architektur ein und auditiert deren Funktionsfähigkeit regelmäßig. Das Recovery Time Objective (RTO) beträgt höchstens 24 Stunden; der volle Service wird spätestens 24 Stunden nach Eintritt der Störung wiederhergestellt.

## 9. Integration und Kompatibilität

### 9.1. Bezogen auf die Produktoption SAFE

- 9.1.1. SAFE ist direkt in die Benutzeroberfläche des fiskaly HUB (ab Version 2.0) integriert.
- 9.1.2. Die Aktivierung bzw. Deaktivierung des Service liegt in der Verantwortung des Kunden.
- 9.1.3. SAFE ist mit den Services fiskaly SIGN und DSFinVK kompatibel.

### 9.2. Bezogen auf die Produktoption SAFE flex

- 9.2.1. Die Integration der SAFE-API liegt in der Verantwortung des Kunden.
- 9.2.2. Die Kassensysteme der Kunden verbinden sich direkt mit der fiskaly SAFE API, um fiskalische und fiskalisierungsbezogene Dateien zur Archivierung zu übertragen. Benutzer erstellen einen API-Schlüssel und authentifizieren ihn über den bereitgestellten Authentifizierungsendpunkt. Nach der Authentifizierung wird ein Zugriffstoken ausgestellt, der die Dateiübertragung an das Archiv ermöglicht, sofern alle vorbereitenden Schritte (z. B. Erstellen von Annotationen, Konfigurieren länderspezifischer Einstellungen) abgeschlossen sind. Diese Integration gewährleistet die Datenübertragung und Echtzeitarchivierung.
- 9.2.3. Die einzelnen Dokumente werden in separaten „Organisationseinheiten“ (= Asset::GROUP oder Asset::UNIT) archiviert, die einen bestimmten Steuerpflichtigen oder einen bestimmten Betrieb repräsentieren. Beim Hochladen einer Datei vom Typ „Standardisierter Steuerdatenexport“ werden bestimmte Vorgänge an der Datei protokolliert (siehe unten – Revisionssicherheit). Zusätzlich werden beim Hochladen der Datei zusätzliche Informationen (Annotationen) abgefragt. (Annotationen sind Metadaten, die an Inhalte angehängt werden und dem Filter Anweisungen zur Verarbeitung oder Kategorisierung geben.)

- 9.2.4. Für die gesetzeskonforme Nutzung der fiskaly SAFE API sind folgende Dateitypen mit den entsprechenden Attributen der jeweiligen Annotation zwingend erforderlich:
- Standardisierter Steuerdatenexport:
    - created\_at (Erstellungsdatum des Dokuments – Standardisierte Steuerdaten-ZIP-Datei),
    - retention\_period\_days (Dauer der Speicherung des Dokuments gemäß gesetzlichen Vorgaben),
    - start\_date (Startdatum der exportierten Daten),
    - end\_date (Enddatum der exportierten Daten, kann mit dem Startdatum übereinstimmen),
    - client\_id (optional: Liste der Client-IDs).
  - TSE-Export
    - created\_at (Dokumenterstellungdatum),
    - retention\_period\_days (Aufbewahrungsfrist des Dokuments gemäß gesetzlichen Vorgaben),
    - start\_date (Startdatum der exportierten Daten),
    - end\_date (Enddatum der exportierten Daten, kann mit dem Startdatum übereinstimmen),
    - tse\_id (ID der TSE),
    - client\_ids (optional: Liste der Client-IDs).

Zusätzlich können vom Kunden definierte Zusatz Annotationen gespeichert werden, um kundenspezifische Anforderungen für spätere Recherchen abzudecken.

- 9.2.5. Änderungen der geltenden Gesetze und Vorschriften können jederzeit zu wesentlichen Änderungen an fiskaly SAFE führen. fiskaly versucht, die Auswirkungen solcher Änderungen auf den Service zu begrenzen, indem sie in Hauptversionen gebündelt werden. Diese Versionen wirken sich auf das API-Schema aus und spiegeln sich in den Service-URLs wider, z. B. wird v1 durch v2 ersetzt usw. Ressourcen, die unter der/den vorherigen Version(en) erstellt wurden, sollten nicht betroffen sein und stehen der neuen Hauptversion zur Verfügung, sofern gesetzliche Änderungen nichts anderes vorschreiben. fiskaly veröffentlicht Migrationsleitfäden, um Kunden beim Umstieg auf eine neue Hauptversion zu informieren und zu unterstützen.
- 9.2.6. fiskaly ist bestrebt, die Anzahl der Hauptversionen gering zu halten, maximal eine Hauptversion pro Jahr. Da Änderungen jedoch zeitkritische regulatorische Neuerungen widerspiegeln können, ist ein solcher Zeitplan möglicherweise nicht immer umsetzbar. Die Veröffentlichung oder Abkündigung von Hauptversionen wird allen Servicekunden rechtzeitig angekündigt.

## 10. Benutzer- und Administrationsfunktionen

### 10.1. Bezogen auf die Produktoption SAFE

- 10.1.1. Die Nutzung von SAFE ist auf Basis eines autorisierten Benutzers im fiskaly fiskaly HUB möglich.
- 10.1.2. Jeder autorisierte Benutzer hat das Recht:
- Aktivieren und konfigurieren des Service über die Benutzeroberfläche des fiskaly HUB .
  - Suchen und Exportieren der Daten über die Benutzeroberfläche des fiskaly HUB .

## 10.2. Bezogen auf die Produktoption SAFE flex

- 10.2.1. Die Nutzung von SAFE flex ist auf Basis eines autorisierten Benutzers im fiskaly fiskaly HUB zulässig.
- 10.2.2. Jeder autorisierte Benutzer hat das Recht:
  - alle für die Nutzung des Service erforderlichen Daten über die bereitgestellten Endpunkte hochzuladen und zu verwalten,
  - alle über die bereitgestellten Endpunkte übermittelten Daten zu exportieren.
- 10.3. Es werden keine weiteren administrativen Berechtigungen für ein Kundenkonto erteilt. fiskaly behält sich das Recht vor, geplante oder Ad-hoc-Verwaltungs- oder Wartungsmaßnahmen durchzuführen, um:
  - im Störfall das korrekte Verhalten des Service wiederherstellen,
  - die langfristige Stabilität und Leistungsfähigkeit des Service sicherzustellen,
  - den Kundenzugang bei Nichteinhaltung vertraglicher Verpflichtungen einzuschränken,
  - auf Kundenanfragen einzugehen.

## 11. Serviceeinschränkungen

- 11.1. Der fiskaly SAFE-Service ermöglicht die Datenerfassung gemäß den geltenden Gesetzen und Vorschriften. Wie in Abschnitt 2.2 erwähnt, bietet der fiskaly SAFE-Service keine semantische Validierung der Daten. Die Vollständigkeit und Richtigkeit der Daten liegt in der alleinigen Verantwortung des Kunden.
- 11.2. Änderungen der geltenden Gesetze und Vorschriften können zu wesentlichen Änderungen führen, die zur Abkündigung einer Hauptversion des fiskaly SAFE-Service führen können. Kunden sind dafür verantwortlich, sich über neue Hauptversionen des fiskaly SAFE-Service auf dem Laufenden zu halten, indem sie Maßnahmen ergreifen, um diese zu integrieren, sobald sie angekündigt und in der TEST-Umgebung verfügbar gemacht werden.

## 12. Pflichten des Kunden

Um den fiskaly SAFE Service in den jeweiligen Ländern gesetzeskonform nutzen zu können, hat der Kunde folgende Pflichten:

### 12.1. Bezogen auf die Produktoption SAFE

- Die individuelle Festlegung der Aufbewahrungsdauer der Artefakte obliegt dem Kunden.
- Der Kunde ist für die Aktivierung oder Deaktivierung des Service verantwortlich
- Der Kunde ist für die Konfiguration des Service verantwortlich
- Die Konfiguration von fiskaly SIGN und/oder DSFinVK obliegt dem Kunden.
- **Datenbereitstellung:** Der Kunde muss alle erforderlichen fiskalrelevanten Daten in dem von fiskaly vorgegebenen Format und Schema (z. B. DFKA-Taxonomie für Deutschland) über die SAFE API an fiskaly übermitteln.
- **Integration und laufende Übertragung:** Der Kunde ist dafür verantwortlich, die SAFE API sachgerecht in sein Kassensystem zu integrieren und sicherzustellen, dass jeder relevante Geschäftsvorfall zeitnah und kontinuierlich an fiskaly SAFE übertragen wird.
- **Abruf und Nachweispflichten:** Vom Kunden über SAFE generierte Exporte (z. B. DSFinV-K-Dateien) sind vom Kunden abzurufen, aufzubewahren und bei Bedarf den zuständigen Finanzbehörden vorzulegen.

### 12.2. Bezogen auf die Produktoption SAFE flex

- Die individuelle Festlegung der Aufbewahrungsdauer der Artefakte obliegt dem Kunden.

- Der Export der Daten aus der Standardized Fiscal Data API (Standardized Fiscal Data Export) obliegt dem Kunden.
- Der Kunde ist dafür verantwortlich, die richtige Granularität der exportierten Daten zu definieren (z. B. ein Export pro TSE und Tag).
- Der Kunde ist dafür verantwortlich, die beschriebenen Annotationen zu konfigurieren, um die fiskaly SAFE API konform mit den geltenden Gesetzen und Vorschriften zu nutzen. Eine Validierung der vom Kunden ausgewählten und gesetzten Annotationen erfolgt nicht.
- Der Kunde ist dafür verantwortlich, alle relevanten Dateien, die sein Kassensystem bereitstellt, hochzuladen und mit den richtigen Annotationen zu versehen.
- Der Kunde ist dafür verantwortlich, die SAFE API sachgerecht in sein Kassensystem zu integrieren und sicherzustellen, dass jeder relevante Geschäftsvorfall zeitnah und kontinuierlich an fiskaly SAFE übertragen wird.
- Abruf und Nachweispflichten: Vom Kunden über SAFE generierte Exporte (z. B. DSFinV-K-Dateien) sind vom Kunden abzurufen, aufzubewahren und bei Bedarf den zuständigen Finanzbehörden vorzulegen.